Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gress (1973). – [5] *Appel M.J.G.:* Pathogenesis of canine distemper. Am.J.Vet. Res. *30,* 1167–1182 (1969). – [6] *Appel M.J.G. and Gillespie J.H.:* Canine distemper virus. *In: Gard S., Hallauer C. and Meyer K.F.* (editors), Virology Monographs. Springer-Verlag, Wien, New York (1972). – [7] *Appel M.:* Postvakzinale Staupeenzephalomyelitis. Tierärztl. Umschau *39,* 994 (1984). – [8] *Appel M.J.G., Shek W.R., Shesberadaran H. and Norrby E.:* Measles virus and inactivated canine distemper virus induce incomplete immunity to canine distemper. Arch. Virology *82,* 73–82 (1984). – [9] *Evans J.M.:* Protection against canine distemper. Vet. Rec. *81,* 163–166 (1967). – [10] *Fairchild G.A., Steinburg S.A. and Cohen D.:* The fluorescent antibody test as a diagnostic test for canine distemper in naturally infected dogs. Cornell Vet. *61,* 214–215 (1971). – [11] *Glardon O.:* Gehäuftes Auftreten von Staupefällen. Mitteilung an die GZT (Nov. 1984). – [12] *Glardon O.:* Gehäuftes Auftreten von Staupefällen. Bull. GST, *176* (1), 11–14 (Feb. 1985). – [13] *Glardon O.:* Staupebekämpfung – lutte contre la maladie de carré. Bull. GST, *176* (4), 131 (1985). – [14] *Keeble S.A.:* Attenuated canine distemper vaccine. Proc. Roy. Soc. Med. *55,* 847–849 (1962). – [15] *Meier S.:* Brauchbarkeit der Immunfluoreszenztechnik in der Diagnostik der Hundestaupe. Diss. med. vet. Zürich (1978). – [16] *Prydie J.:* Persistence of antibodies following vaccination against canine distemper and the effect of revaccination. Vet. Rec. *78,* 486–488 (1966). – [17] *Schnorf U. und Stucker G.:* Impfstoffe für Hunde und Katzen. Info. Blatt, Veterinaria AG (Sept. 1984). – [18] *Schnorf U. und Stucker G.:* Zunahme der Staupefälle. Info. Blatt, Veterinaria AG (Feb. 1985). – [19] *Schnorf U. und Stucker G.:* Vetamun Hunde Impfstoffe/Staupe. Info. Blatt, Veterinaria AG (Mai 1985). – [20] *Schnorf U. und Stucker G.:* Vetamun SHL, Vetamun 9 und Vetamun 8. Info. Blatt, Veterinaria AG (Juni 1985). – [21] *Scott F.W., Grant W. and Bittle J.:* Current canine and feline immunization guidelines. *In: Kirk R.W.* (editor), Current Veterinary Therapy VIII, Small Animal Practice. W.B. Saunders Co, Philadelphia, 1134–1141 (1983). – [22] *Summers B.A., Greisen H.A. and Appel M.J.G.:* Canine distemper encephalomyelitis: Variation with virus strain. J. Comp. Path. *94,* 65–75 (1984). – [23] *Swango L.J.:* Canine immunization. *In: Kirk R.W.* (editor), Current Veterinary Therapy VIII, Small Animal Practice. W.B. Saunders Co, Philadelphia, 1123–1127 (1983). – [24] *Vogler A. und Boller E.:* Info. Blatt für Tierärzte, Graeub, Bern (Mai 85). – [25] *Wright N.G., Cornwell H.J.C., Thompson H. and Lauder I.M.:* Canine distemper: Current concepts in laboratory and clinical diagnosis. Vet. Rec. *94,* 86–92 (1974). – [26] *Zygraich N., Charlier P., Florent G., Gill M.A., Beckenhauer W.H. und Bartels R.:* Langzeituntersuchung zur Immunogenität eines Kombinationsimpfstoffes für Hunde. Kleintierpraxis *30,* 45–49 (1985). – [27] *Zygraich N.:* Les vaccins combinés: critères et perspectives. Pratique médicale et chirurgicale de l'animal de compagnie, *20* (2), 153–157 (1985).

Manuskripteingang: 10. Juli 1985

BUCHBESPRECHUNG

Gouldamadinen. Haltung, Zucht und Farbspielarten. *Horst Bielfeld.* Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 1985. 110 S., 25 Farbfotos, 17 Zeichnungen. Kt. DM 28.–.

Eine der farbigsten Prachtfinkenart, die in Australien lebende Gouldamadine, wurde vor bald 100 Jahren erstmals nach Europa gebracht. Sie ist ein Ziervogel, der viel Pflege braucht und bei dem sich Zuchterfolge nur mit fundierten Kenntnissen über seine Eigenschaften und Bedürfnisse erreichen lassen. Dieses Wissen kann sich der Leser mit dem vorliegenden Buch erarbeiten. Er wird über die zoologische Stellung dieses Vogels, seinen natürlichen Lebensraum, seine Haltung und Zucht orientiert. In weiteren Kapiteln werden Volièrebau, einige Krankheiten und Farbspielarten vorgestellt. Bestechend schön sind die Farbbilder. Weniger packend wirkt der oft holperige, schwer zu lesende Schreibstil. Da und dort haben sich Grammatikfehler eingeschlichen. Sätze wie «Doch können sie (die Vögel) diese Parasiten übertragen oder sie vermehren sich in ihm, wenn er geschwächt ist, etwa durch Mauser oder Zucht» (S. 90) zwingen den Leser zu intensivem Nachdenken. Dass auch in diesem Buch das Kapitel über Krankheiten diverse Ungenauigkeiten enthält, liegt anscheinend in der Linie der in letzter Zeit durch den Ulmer-Verlag herausgegebenen Bücher über einzelne Vogelgruppen. Wiederum wäre eine Überarbeitung unter Beizug eines Spezialisten angezeigt. Trotzdem, das Buch bringt dem auf Ziervögel spezialisierten Tierarzt die Bedürfnisse der oft gehaltenen Gouldamadinen näher. Selbstverständlich gehört das Buch in die Bibliothek jedes Gouldamadinen-Liebhabers.

H. Ehrsam, Zürich